



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 15.11.2011 Nr. 2 der TO		öffentlich	
		Vorlagen-Nr.: FB 3/473/2011	
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 31.10.2011	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister
Beratungsfolge:			
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	15.11.2011		Anhörung

Beratungsgegenstand:

Regionale 2016: WasserBurgenWelt Lüdinghausen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss begrüßt das bislang erarbeitete Konzept.

II. Rechtsgrundlage:

BauGB, BauNVO, § 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Der Lenkungsausschuss der Regionale 2016 hat am 7. April 2011 entschieden, dass die am 28. Januar 2011 eingereichte Projektidee "Park im Fluss" in das Qualifizierungsverfahren aufgenommen und gemeinsam mit der vom Kreis Coesfeld initiierten Entwicklung der Burg Vischering weiter verfolgt werden soll.

Mit der Burg Vischering und der Lüdinghauser Burgen-/Wasserlandschaft als Ensemble kann ein einzigartiger Erlebnisraum geschaffen werden, der die Geschichte des westlichen Münsterlandes greifbar macht und zugleich thematisch in die Zukunft weist. Der Kreis Coesfeld und die Stadt Lüdinghausen arbeiten in Partnerschaft an dem nun als **WasserBurgenWelt Lüdinghausen** zusammengefassten Projekt. Beide haben das Berliner Büro klv mit der Erstellung einer Projektstudie beauftragt.

Die Burg Vischering ist als zeitgemäßes Erlebnismuseum und zudem als „Zentrum der Burgen und Schlösser“ im westlichen Münsterland als Ausgangspunkt für ein Netzwerk „Burgen – Schlösser – Parks“ vorgesehen. Zugleich soll der historische Landschaftsraum zwischen den Burgen, der Altstadt und den zwei Gewässerarmen der Stever zu einer generationsübergreifend nutzbaren Fläche weiter entwickelt werden. Sie werden damit besser räumlich und inhaltlich vernetzt und wieder als Einheit wahrnehmbar. Der Raum soll der Wissensvermittlung dienen und durch ablesbare Landschaftsbilder und Wissensstationen eine „Wissensbrücke“ zwischen Mittelalter und Moderne bilden.

Hierzu haben mehrere Workshops mit verschiedenen örtlichen und regionalen Experten stattgefunden, auf denen die Ideen des Büros klv vorgestellt und fachlich diskutiert worden sind. Eine projektbegleitende Internetseite, auf der u. a. auch Bürger ihre Ideen eingeben können, wurde inzwischen unter der Adresse www.wasserburgenwelt.de online gestellt.

Das aus diesen Arbeitsschritten hervorgegangene Gesamtkonzept für das Projekt „WasserBurgenWelt Lüdinghausen“ wird in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Kreises Coesfeld sowie des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung der Stadt Lüdinghausen vorgestellt.